

Sehr geehrtes Gremium, sehr geehrte Verwaltung, sehr geehrte Gäste.

Auch in diesem Jahr halten wir unseren Kreishaushalt für durchdacht und gut aufgestellt. In allen Bereichen wird investiert, in manchen Bereichen wohl überlegt findet dies reduziert statt. Auch das tragen wir mit, allerdings werfen wir einen intensiveren Blick auf folgende Bereiche:

Erneuerbare Energien. Allen ist klar, dass wir aus der Komfortzone der vorhandenen Energietechniken raus müssen. Es ist dringend notwendig neue Wege zu gehen, auch wenn diese finanziell und technisch aufwändig sein sollten. Der Landkreis hat hier eine Vorbildfunktion, der er sichtbarer gerecht werden muss. Es braucht deshalb die Mittel in ausreichender Weise in jedem neuen Haushalt. **Unerfreulich aber unerlässlich!... und genauso sollten wir es behandeln.... unerlässlich!**

Schullandschaft. Wir müssen an dieser Stelle unsere Forderung aus dem letzten Jahr wiederholen. Die Anzahl von begleitenden SozialpädagogInnen in den Schulen muss weiterhin erhöht werden. Leider ist auch bei uns oft kein idyllisches Miteinander mehr gegeben. Dieses Phänomen zieht sich durch alle Schulebenen und –Typen hindurch. Wir müssen handeln, denn auch aggressives Verhalten, Drogen und sogar Waffen sind bei uns schon lange keine Seltenheit mehr.

Steigende Armut. Erschüttert müssen wir feststellen, dass die Tafel und das Lädla rund 600 Personen im Monat zu versorgen hat, so die letzte Auskunft. Die Bedürftigkeit in unserem Landkreis nimmt also zu. Finanzielle Unterstützung durch uns wird weiterhin notwendig sein. Über eine Erhöhung muss sogar nachgedacht werden aber auch wie man aus diesem Kreislauf der Bedürftigkeit bzw. Armut wieder rauskommt.

Wir erhoffen uns nicht nur diesbezüglich Impulse des Aufschwungs vor allem auch durch den **LCC** und durch die **Beamtenfachhochschule**. Allerdings brauchen wir in diesen Bereichen Besonnenheit und ein hohes Maß an Ruhe und Gelassenheit. Nur so erreichen wir unser Ziel zum Wohle aller.

Wir brauchen aber auch alle unsere Unternehmen, ob groß, ob klein, eine adäquate medizinische Versorgung der Bevölkerung, eine intakte Gastronomie und den Tourismus um unseren Landkreis attraktiver zu gestalten.

Nun noch ein paar Anmerkungen zur Verwaltung:

In unserer Landkreisverwaltung braucht es unserer Meinung nach eine stärkere, intensivere Kommunikation mit der Bevölkerung. **Tue Gutes und berichte darüber**. Nennen möchte ich die Investitionen, die der Landkreis z.B. für das Frauenhaus tätigt und die Vorreiterfunktion, die unser Landrat hier eingenommen hat. **Vielen Dank dafür**.

Danken möchte ich auch der Gleichstellungsbeauftragten Lisa Gratzke und ihren Mitstreiterinnen, **die EVA**, erfolgreich an den Start gebracht haben. **EVA** ist überparteilich, ein Netzwerk von Frauen unterschiedlichster Herkunft und Profession, die sich in regelmäßigen Abständen treffen, diskutieren oder miteinander auch den Feierabend genießen.

An vielen Stellen wird sich also in der Verwaltung für den Landkreis eingesetzt, dafür möchten wir einen allgemeinen Dank aussprechen, denn das Einzelne bleibt uns leider oft verborgen.

Wir stimmen dem Haushalt zu.

Küps, 17.04.2023, Petra Zenkel-Schirmer